

**Soziale Stadt Giesing – Antrag an den Verfügungsfonds**

auf **Bewilligung eines Zuschusses bis 2.600,- €** für kleinere Projekte, Maßnahmen, Aktionen

* **Projekttitel** ……………………………………………………………….
* **Antragsteller/in:** (Privatperson, Institution, Initiative etc.)

 Name der Einrichtung, Initiative etc.: ……………………………………………………………….

 Anschrift (Str./Nr./PLZ): ……………………………………………………………….

 Verantwortliche Person: ……………………………………………………………….

 Telefon / Fax: ……………………………………………………………….

 Email: ……………………………………………………………….

* **Welches Ziel soll mit dem Projekt erreicht werden?**

…………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………

* **Wofür wird das Geld benötigt?** -Kurze Beschreibung des Projektes, der Aktion etc.-

……………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………………

* **Was soll mit dem Geld finanziert werden?** Es muss deutlich werden, inwieweit Bewohner/innen aus dem Soziale Stadt-Gebiet Giesing direkt oder indirekt davon profitieren.

…………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………

…………………………………………………………………………………………………………………

(Sollte der Platz für eine Beschreibung nicht ausreicht - bitte ergänzende Unterlagen beifügen.)

* **Gesamtfinanzierung der zu fördernden Maßnahme**

Sollte ein Überschuss erwirtschaftet werden, kann:

 o der Zuschuss über den Verfügungsfonds entsprechend geringer ausfallen

 o dieser für folgende Maßnahme verwendet werden ……………………………….……

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Voraussichtliche Ausgaben** |  |  |
| Personalkosten(Honorar bitte in Anlage einzeln aufführen) |  | € |
| Sachkosten (siehe beiliegende Kostenauf-stellung; kein Mobiliar, keine Bewirtung) |  | € |
| **Summe**  |  | € |
|  |
| **Voraussichtliche Deckungsmittel** |  |  |
| Einnahmen (Eintritt, Programmverkauf, Werbung, sonstige Erlöse) |  | € |
| Leistungen Drittero Neino Ja, und zwar:Name:  |  | € |
| Eigenmittel |  | € |
| **Wie viel Geld wird aus dem Verfügungsfonds beantragt?** |  | **€** |
|  |
| **Gesamtfinanzierung** |  | € |

**Wichtige Hinweise:**
Die Anträge müssen auf den Sitzungen der Koordinierungsgruppe Giesing (KGG) mündlich vorgestellt werden. Die Maßnahme kann erst nach Bewilligung durch die KGG begonnen werden. Die bewilligten Mittel sind zweckgebunden; über die Verwendung ist zeitnah ein Nachweis zu erbringen (z.B. in Form von Rechnungen, Quittungen, Honorarverträgen etc.). Erst dann kann der Antrag abgerechnet werden.

Bei der Darstellung des Projekts muss darauf hingewiesen werden, dass das Projekt aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt ermöglicht wurde, bei allen Publikationen ist das Logo der Sozialen Stadt Giesing einzufügen.

Der Antragsteller / die Antragstellerin verpflichtet sich, nach Abschluss des Projektes eine kurze schriftliche Zusammenfassung abzugeben (ca. 1 DIN A4 Seite). Wenn möglich bitte Fotos, Zeitungsbericht o.ä. beilegen!

**Bildrechte:**

Mit der Übersendung der Bilder, Grafiken und sonstigen urheberrechtlich geschützten Werke bestätigen Sie, dass Ihnen die Nutzungsrechte vorliegen und gewähren allen mit der Städtebauförderung betrauten Stellen MGS, Landeshauptstadt München und Freistaat Bayern das zeitlich, örtlich und förmlich uneingeschränkte einfache Nutzungsrecht (z. B. für Dokumentationen, Berichte, Ausstellungen und im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit).

**Datenschutzhinweis:**

Der Antrag wird den Mitgliedern der Koordinierungsgruppe inklusive der Nennung des Antragstellenden ca. eine Woche vor der Sitzung zugesendet, damit die Mitglieder sich auf die Sitzung vorbereiten können. Bei der Koordinierungsgruppe handelt es sich um ein Stadtteilgremium aus Vertretern von Einrichtungen im Stadtteil und von verschiedenen städtischen Referaten sowie einigen Bürgerinnen und Bürgern.

Alle geförderten Projekte werden mit Nennung des Antragstellers im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Sozialen Stadt genannt, z.B. im Jahresbericht des Stadtteilmanagements und auf der Homepage.

Die Kontakt- und Bankdaten werden zur Abrechnung des Antrags verwendet: Die Abrechnung erfolgt durch die Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH (MGS). Die Buchhaltung der MGS liegt bei der GWG München. Alle Projekte der Sozialen Stadt werden durch die Fördermittelgeber (Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Regierung von Oberbayern) geprüft, darunter fallen auch die Verfügungsfonds-Projekte.

* **Bankverbindung des Antragstellers / der Antragstellerin:**

Kontoinhaber/in: ……………………………………………………………………………………………

Bank: ……………………………………………………………………………………………

BIC: ………………...………………… IBAN: …………………………………………

**Unterschrift :** :........................................................... **Datum :** :……………………………………..

**Kontakt:**

**Stadtteilladen Giesing**

**Tegernseer Landstraße 113**

**81539 München**

**089 / 46 13 49 99**

**info@stadtteilladen-giesing.de**

[**www.stadtteilladen-giesing.de**](http://www.stadtteilladen-giesing.de/)